

E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Elmenhorst wurde mit Erlaß vom 3. September 1960 genehmigt. Bei diesem Flächennutzungsplan wurde das Gelände der ortsansässigen Meierei als Gewerbegebiet (GE-Gebiet) dargestellt.

Zwischenzeitlich wurde die Meierei geschlossen und an das Gelände an ein anderes gewerbliches Unternehmen verkauft. Die Erweiterung des Betriebsgeländes wird in absehbarer Zeit nötig sein.

Mit Beschluß vom 24. 10. 1972 hat die Gemeindevertretung beschlossen, hierfür eine 4. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen. Im Anschluß an das bereits vorhandene Gelände soll eine Vergrößerung der gewerblichen Flächen dargestellt werden. Hierdurch soll gleichzeitig für einen ortsansässigen Baubetrieb eine Verlagerungsmöglichkeit geschaffen werden. Dieser Betrieb befindet sich zur Zeit im Außenbereich der Gemeinde und hat keine Möglichkeit zur räumlichen Ausdehnung.

Für die Erschließung des Geländes soll eine Stichstraße von der Sülfelder Straße (L 82) vorgesehen werden. Die vorhandene 11 kV-Freileitung wird im Zuge der Erschließung im Einvernehmen mit der Schleswig-Holsteinischen Stromversorgungs-AG (Schleswag) erdverkabelt.

Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt über das Netz der Schleswig-Holsteinischen Stromversorgungs-AG.

Die Wasserversorgung ist durch Anschluß an einen vorhandenen Sammelbrunnen vorgesehen. Diese Maßnahme gilt als Übergangslösung

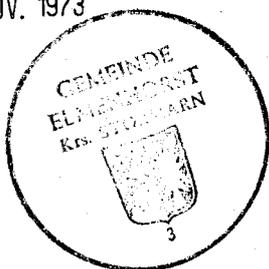
bis zum Anschluß an die geplante zentrale Ortsversorgung durch das Wasserwerk Bargteheide.

Die Abwasserbeseitigung wird, bis ein Anschluß an die geplante zentrale Ortsentwässerung möglich ist, durch eine vollbiologische Gruppenkläranlage vorgenommen, die nach Fertigstellung des Ortsnetzes wieder entfernt werden soll. Das gereinigte Abwasser wird zusammen mit dem Oberflächenwasser einem vorhandenen Vorfluter zugeleitet.

Die Beseitigung von Müll erfolgt durch den Müllbeseitigungsverband Stormarn.

Beschlossen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25. September 1973

Elmenhorst, den 6. NOV. 1973



Fried
Bürgermeister